



Ministerium der Justiz Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Präsident des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

für die Mitglieder
des Rechtsausschusses

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE

VORLAGE
17/4546

A14, A14/1

Seite 1 von 1

18. 01. 2021

Aktenzeichen
4518 - IV. 2
bei Antwort bitte angeben

Bearbeiterin: Frau Kessel
Telefon: 0211 8792-214

**68. Sitzung des Rechtsausschusses des Landtags Nordrhein-
Westfalen am 20.01.2021**

Bericht zu TOP „Suizide im Strafvollzug“

Anlage

1 Bericht

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

zur Information der Mitglieder des Rechtsausschusses übersende ich als
Anlage einen öffentlichen Bericht zu dem o. g. Tagesordnungspunkt.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Biesenbach

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Martin-Luther-Platz 40
40212 Düsseldorf
Telefon: 0211 8792-0
Telefax: 0211 8792-456
poststelle@jm.nrw.de
www.justiz.nrw



Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen

68. Sitzung des Rechtsausschusses
des Landtags Nordrhein-Westfalen
am 20. Januar 2021

Schriftlicher Bericht zu TOP

„Suizide im Strafvollzug“

Die Entwicklung der Todesfälle wurde in dem Jour-fixe der Vollzugskommission am 08.10.2020 angesprochen. Einzelne Mitglieder der Vollzugskommission haben damals gebeten, die Entwicklung der Todesfälle zu evaluieren und mögliche Ursachen von Anstiegen darzustellen. Auf ausdrücklichen Wunsch der Vollzugskommission wurden dem Vorsitzenden der Vollzugskommission mit Schreiben vom 05.01.2021 die wesentlichen Ergebnisse der Evaluierung mitgeteilt. Es ist beabsichtigt, den Inhalt des Schreibens im nächsten Jour-fixe am 28.01.2021 zu erörtern.

Die Anzahl der Suizide und Suizidversuche stellt sich im abgefragten Zeitraum wie folgt dar:

Suizide

2018

JVA
Bielefeld-Brackwede
Willich I, ZwA Mönchengladbach
Bielefeld-Brackwede
Euskirchen
Kleve
Siegburg
Duisburg-Hamborn
Essen
Köln
Hagen
Herford

Gesamt: 11

2019

JVA
Köln
Werl
Siegburg
Düsseldorf
Siegburg
Rheinbach
Werl
Detmold
Düsseldorf
Münster
Bielefeld-Brackwede

Gesamt: 11

2020

JVA
Köln
Aachen
Köln
Köln
Hagen
JVK Fröndenberg
Bochum
Detmold
Geldern
Gelsenkirchen
Aachen
Dortmund
Schwerte
Düsseldorf
Köln
Gelsenkirchen
Wuppertal-Vohwinkel
Kleve
Bielefeld-Brackwede
Bielefeld-Brackwede
Remscheid
Siegburg
Kleve

Gesamt: 23

Die Zahlen aus den anderen Bundesländern zu den Suiziden in den Justizvollzugsanstalten für die Jahre 2019 und 2020 stehen noch nicht zur Verfügung.

Zu den Ursachen der einzelnen Suizide lassen sich keine verbindlichen Aussagen treffen. Der Rückblick auf mehrere Jahrzehnte verdeutlicht, dass die Zahl der Suizide in einzelnen Jahren immer mal wieder deutlich erhöht war, so z. B. in den Jahren 1997 (27 Suizide), 2000 (22 Suizide) und 2016 (19 Suizide). Ob es sich bei der hohen Zahl von Suiziden im Jahr 2020 um einen stabilen Trend handelt, kann erst nach einer Betrachtung eines Zeitraums von mehreren Jahren bewertet werden. Sollte ein solcher Trend erkennbar werden, sind weitere Anstrengungen zu unternehmen, um den Ursachen des Anstiegs der Suizide auf den Grund zu gehen und gegebenenfalls die Präventionsarbeit den Ergebnissen der Ursachenforschung anzupassen.

Suizidversuche

Vollzugseinrichtung	2018	2019	2020
JVA Aachen	9	10	5
JVA Attendorn	2	5	
JVA Bielefeld-Brackwede	2	4	4
JVA Bielefeld-Senne			
JVA Bochum	2		4
JVA Bochum-Langendreer			
Sotha Bochum			
JVA Castrop-Rauxel	1		
JVA Detmold	2		1
JVA Dortmund	1	1	
JVA Duisburg-Hamborn	1	3	2
JVA Düsseldorf	4	6	3
JVA Essen	5	4	9
JVA Euskirchen			
JVK Fröndenberg	6	3	4
JVA Geldern	2	3	1
JVA Gelsenkirchen	3	5	2
JVA Hagen	4	2	5
JVA Hamm	1	1	2
JVA Heinsberg	4	1	4
JVA Herford	3	3	2
JVA Hövelhof			
JVA Iserlohn			
JVA Kleve		1	1
JVA Köln	11	9	19
JVA Moers-Kapellen			
JVA Münster	2	3	5
JVA Remscheid	2	7	
JVA Rheinbach			
JVA Schwerte		2	
JVA Siegburg	7	5	3
JVA Werl	1	1	3
JVA Willich I	5	1	1
JVA Willich II	1		1
JVA Wuppertal-Ronsdorf	2	2	2
JVA Wuppertal-Vohwinkel	7	3	5

Gesamt:	90	85	88
----------------	-----------	-----------	-----------